



Für Traumnoten mit dem Durchschnitt 1,0 wurden die Jahrgangsbesten geehrt (von links): Markus Enghart, stellvertretender Schulleiter, Magdalena Pfister, Sebastian Gehring, Chiara Herz, Schulleiter Josef Mirl und Rita Sauter, Vorsitzende des Elternbeirats und des Fördervereins. Foto: Rudolf Betz

Tage der Freude und des Stolzes

Fach- und Berufsoberschule Kempten verabschiedet in drei Veranstaltungen 322 Absolventinnen und Absolventen. Bei 69 von ihnen steht eine Eins vor dem Komma.

Dietmannsried/Kempten 322 Absolventinnen und Absolventen der Fach- und Berufsoberschule Kempten wurden in der Festhalle Dietmannsried in drei Veranstaltungen verabschiedet. Im Beisein von Eltern, Freunden, Lehrkräften und weiteren Gästen wie stellvertretender Landrätin Christine Rietzler und Kemptens Bürgermeisterin Erna-Kathrein Groll, sowie Stefan Weinpel, Geschäftsführer des Zweckverbandes Berufliches Schulzentrum Kempten, nahmen sie ihre Zeugnisse entgegen.

Stellvertretender Schulleiter Markus Enghart dankte insbesondere Elternbeirat und Förderverein für die finanzielle Unterstützung sowie SMV, diversen Schul-AGs und den Schülerinnen Soraya Deuringer (Flügel) und Laura Scherwunka (Gesang) für die feierliche Gestaltung.

Neben Rita Sauter (Förderverein und Elternbeirat), die im Namen aller Eltern ihre Freude und ihre Anerkennung für die Leistungen ausdrückte, äußerte sich auch

Schulleiter Josef Mirl stolz über die Schülerinnen und Schüler. Diese hätten mit Fleiß, Disziplin und Entschlossenheit hart für ihren Abschluss gekämpft und die Fähigkeit erworben, ihre Ziele zu erreichen. Dass sie nun das Rüstzeug besäßen, auch in Zukunft Hürden zu meistern, zeigten die ausgezeichneten Ergebnisse des Jahrgangs, so der Schulleiter:

322 Schülerinnen und Schüler haben bestanden. Davon haben 236 die Fachhochschulreife, 25 die Fachgebundene und 61 die Allgemeine Hochschulreife erworben.

69 Schüler haben in ihren Reifezeugnissen als Notendurchschnitt eine Eins vor dem Komma stehen, drei Mal wurde die Traumnote von 1,0 erreicht.

Zehn haben die Voraussetzungen für die Meldung zur Eliteprüfung erfüllt und drei gehören in ihrer Ausbildungsrichtung sogar zu den Besten in ganz Bayern.

Gewürdigt wurden diese besonders herausragenden Leistungen auch mit Sonder-Prämien, gespon-

sert durch die Schule, den Förderverein, die Landeselternvereinigung, die Deutsche Physikalische Gesellschaft und die Stadt Kempten.

„Lieben, was du tust“

Mit Worten von Steve Jobs („Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, besteht darin, zu lieben, was du tust“) appellierte der Schulleiter an die Absolventen, an die eigenen Träume zu glauben, sie mit Entschlossenheit zu verfolgen und auch nach Misserfolgen wieder aufzustehen und weiterzumachen. Wer sich hohe Ziele setze und diese mit Leidenschaft und Entschlossenheit gestalte, werde mit Erfüllung seinen Weg gehen und Großartiges erreichen, so der Schulleiter.

Auf dem Sprungbrett, das nach oben befördere, saßen jetzt alle, sagten die Schülersprecher Lucas Diel und Sascha Kunz. Jetzt gelte es, diesen Sprung zu wagen. Lara Kiechle und Lucas Diel sowie Carina Spöttle und Selina Schlagheck

moderierten auf unterhaltsame und aufgelockerte Art und Weise das abwechslungsreiche Programm, bestehend aus diversen Rede-, Film- und musikalischen Beiträgen, sodass die Anwesenden einen „Tag der Freude, der Feier und des Stolzes“ (Josef Mirl) erleben durften.

Die Ergebnisse der Besten

Und dies sind die besten Absolventen der jeweiligen Ausbildungsrichtungen:

- BOS 13: Chiara Herz (1,0)
- FOS 13 Sozial: Lara Tögel (1,4)#
- FOS 13 ABU: Magdalena Pfister (1,0)
- BOS 12 Wirtschaft: Sebastian Gehring (1,0)
- BOS 12 Sozial: Franziska Gegenbauer (1,2)
- FOS 12 Sozial: Tamira Landerer (1,3)
- FOS 12 Wirtschaft: Jennifer Strippling (1,2)
- FOS 12 ABU: Anita Kraus (1,2)
- FOS 12 Technik: Lukas Mändler (1,4) (pm)